KOG Thurgau : Valentin Hasler folgt auf Dominik Knill

Autor(en): **Sinzig, Martin / Besse, Frederik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-977233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KOG Thurgau: Valentin Hasler folgt auf Dominik Knill

Anlässlich der Generalversammlung 2021 hat Oberstlt Valentin Hasler die Führung der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau von Oberst Dominik Knill übernommen.

Martin Sinzig und Hptm Frederik Besse

Das Rathaus Weinfelden diente dieses Jahr als Austragungsort der 195. Generalversammlung der Thurgauer Offiziere. Da Oberst Dominik Knill bereits in seiner neuen Rolle als SOG-Präsident dem Anlass beiwohnte, oblag die Durchführung dem Vizepräsidenten Hptm Hermann Lei.

Vorstand erneuert

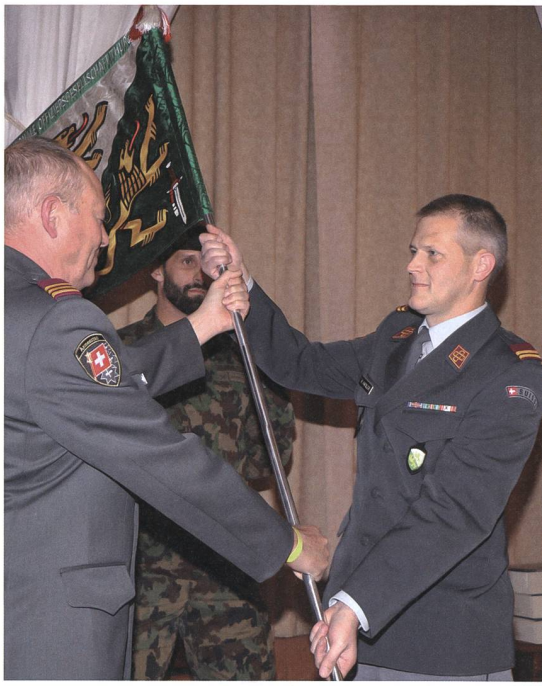
Mit der feierlichen Übergabe der KOG-Standarte und dem anschliessenden Thurgauerlied wurde der Präsidiumswechsel im Weinfelder Ratshaussaal zelebriert und musikalisch begleitet durch das Spiel der Kantonspolizei Thurgau, und zwar in Anwesenheit von 87 stimmberechtigten Mitgliedern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und militärischen Kreisen.

Haslers Vorgänger, Dominik Knill, der Ende August zum neuen Präsidenten der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) gewählt worden war, blickte auf seine sechsjährige Amtszeit zurück und betonte, er habe das Privileg, seinem Nachfolger eine gut aufgestellte KOG zu übergeben. Sie hat sich am Donnerstag auch im Vorstand erneuert.

Major Andrea Lee aus Stettfurt und Hauptmann Simon Mühlemann aus Weinfelden wurden in dieses Gremium gewählt, Markus Scholdei aus Häuslenen und Roger Stutz aus Müllheim nach fünf respektive 18 Jahren Engagement ehrenvoll verabschiedet.

Oberst Knill verabschiedet

Nach sechs erfolgreichen Jahren als Präsident der KOG Thurgau wurde im Verlauf der Generalversammlung auch Oberst Dominik Knill gewürdigt. Knill freut sich, seinem Nachfolger eine gut aufgestellte KOG zu übergeben.



Oberstlt Valentin Hasler übernimmt die Standarte.

Dominik Knill, Präsident SOG, Valentin Hasler, Präsident KOG, und KKdt Hans-Peter Walser, C Kdo Ausb.

Wichtige Botschafter

Gastreferent KKdt Hans-Peter Walser sprach als Verantwortlicher der Thurgauer Armeestandorte zum Publikum. Der in Steckborn aufgewachsene Chef Kommando Ausbildung informierte die Offiziere über die neusten Projekte. Darunter war auch die Sicherheitswoche an der Kantonsschule Frauenfeld. Dort haben 20 Schüler sich mit dem Thema Sicherheit beschäftigt.

Gerade mit Blick auf die knapper werdenden Personalbestände müsse es gelingen, junge Leute zu gewinnen und ihnen den Sinn der Kernaufgaben Kämpfen, Schützen und Helfen näherzubringen. Die ausserdienstlichen Verbände spielten dabei eine wichtige Botschafterrolle. Sie könnten den Wert der Kameradschaft und des militärischen Know-hows vermitteln, die Armee sichtbar machen.